

SO 21	Spezifische Förderbedingungen zum kantonalen Förderprogramm: Gebäudeanalyse GEAK Plus			
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> • Der GEAK-Experte erstellt den Bericht, veröffentlicht und beglaubigt diesen im GEAK Tool. • Eigentümerschaft und Gesuchsteller/in erhalten vom Experten im PDF-Format: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratungsbericht GEAK Plus oder GAmV ▪ Farbiger, vierseitiger GEAK ▪ Rechnung für die Gebäudeanalyse, ausgestellt durch den Verfasser • Der/die Gesuchsteller/in erfasst das Gesuch für die Gebäudeanalyse über das Gesuchportal des Gebäudeprogrammes. Diese/r macht notwendige, korrekte Angaben und lädt alle Dokumente im PDF-Format hoch. • Durch Bestätigung der Vollständigkeit und dem elektronischen Einreichen des Gesuches erhält der/die Gesuchsteller/in eine E-Mail. Im Anhang befindet sich das generierte Gesuchsformular. • Dieses ist durch die Eigentümerschaft zu unterschreiben und auf dem Postweg an die Energiefachstelle zu senden. • Die Energiefachstelle beurteilen das Gesuch. Die Eigentümerschaft erhält den Entscheid mit Verfügung und im positiven Fall den Betrag überwiesen. 			
Bestimmungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert wird der GEAK Plus. Bei Gebäudekategorien, für die kein GEAK zur Verfügung steht, wird die Gebäudeanalyse mit Vorgehensempfehlung (GAmV) nach dem Pflichtenheft des BFE angewendet. • Die Gebäudeanalyse wird nur einmalig pro Gebäude gefördert. Dies gilt auch, wenn eine Gebäudeanalyse über mehrere Gebäude erstellt wird. Es wird empfohlen pro EGID-Nummer eine Gebäudeanalyse zu erstellen. • Gesuche um Förderbeiträge sind nach dem beschriebenen Vorgehen bis spätestens 6 Monate nach der Erstellung (Datum Posteingang Energiefachstelle) einzureichen. Der Eingang wird per E-Mail bestätigt. Später eingereichte Gesuche werden abgelehnt. • Förderberechtigt sind nur GEAK Plus und GAmV, welche die Vorgaben erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ GEAK Plus nach dem Pflichtenheft des Verein GEAK ▪ GAmV nach dem Pflichtenheft des BFE • Keine Beiträge werden für den GEAK-Neubau, Aufdatierungen und Aktualisierungen geleistet. • Mangelhafte Gebäudeanalysen werden der Eigentümerschaft und dem Qualitätsbeauftragten der GEAK-Geschäftsstelle gemeldet. Inhalte der Analyse können für Schulungszwecke eingesetzt werden. 			
Bezug	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Rechnung für die Gebäudeanalyse ausgestellt durch den Verfasser. 			
Beitragsätze	Beiträge nach Gebäudekategorie und Bericht	Kat. II: Wohnen EFH	Kat. I: Wohnen MFH Kat. III: Verwaltung Kat. IV: Schule Kat. V: Verkauf Kat. VI: Restaurant	Kat. VII: Versammlungslokal Kat. VIII: Spital Kat. IX: Industrie Kat. X: Lager Kat. XI: Sportbaute Kat. XII: Hallenbad
	GEAK Plus	50% max. 1'100.- Fr.	50% max. 1'800.- Fr.	
	GAmV			50% Kat. VII u. X max. 2'000.- Fr. übrige Kat. max. 2'500.- Fr.